



---

## 24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilienservice (KIS)

Gremium: **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**  
Sitzungstermin: **Freitag, 18.05.2018, 15:00 Uhr**  
Ort, Raum: **Stadthaus, R. 0.090**

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.04.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3 **Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien Service (KIS)**
  
- 4 **Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019**
  
- 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  
- 5.1 **Kunstrasenplatz Nowawiese  
17/SVV/0286** Fraktion DIE aNDERE
  
- 6 **Sonstiges**

#### Nicht öffentlicher Teil

- 7 **Bestätigung der Niederschrift vom 09.04.2018 / Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung**

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 8  | Vergabe eines Bauauftrages, Los 51 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten Umgestaltung Außenanlagen Schulstandort Gagarinstr.3/5/7 in Potsdam<br><b>18/SVV/0283</b> | Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service |
| 9  | Anmietung von Büroflächen<br><b>18/SVV/0306</b>   | Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service |
| 10 | <b>Sonstiges</b>  |  |



**Kommunaler  
Immobilien Service**

Landeshauptstadt  
Potsdam

**Niederschrift**

**23. Öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Werksausschuss  
des Kommunalen Immobilien Service (KIS)**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	09.04.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Raum 3.025

---

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder:

Frau Michalske-Acioglu, Anke	SPD
Herr Piest, Marcel	SPD
Herr Kaminski, Peter	DIE.LINKE
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE.LINKE (ab 17:20 Uhr)
Frau Naundorf, Inge	Bündnis 90/ Die Grünen (ab 17:25 Uhr)
Herr Bittcher, Christian	die aNDERE
Herr Anger, Günter	CDU/ANW
Herr Dr. Ruppert, Wilfried	sachkundiger Einwohner (ab 17:23 Uhr)
Herr Adler, Jan	Beschäftigtenvertreter KIS
Frau Hesse, Petra	Beschäftigtenvertreter KIS

Verkleitung:

Herr Richter, Bernd	Werkleiter
Herr Wapenhans, Hansjörg	Kaufmännischer Leiter
Frau Hoppe, Silke	Protokollantin

Gäste:

Herr Etlich, Karsten	Kreiselterrat
Herr Schulz	Presse MAZ

nicht anwesend sind:

Kirsch, Wolfhard	Bürgerbündnis-FDP (entschuldigt)
Herr Von der Osten Sacken, Johannes	Bürgerbündnis-FDP (entschuldigt)
Frau Sömmer, Martina	Bereich 925 Beteiligungsmanagement
Herr Eichert, Lars	CDU/ANW (entschuldigt)
Herr Dienst, Ernst	sachkundiger Einwohner
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter GB 1 (entschuldigt)

**Niederschrift 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschuss des Kommunalen Immobilien Service (KIS) am 09.04.2018**

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.03.2018
4. Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019
5. Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 5.1 DS 17/SVV/0286 (Neue Fassung) Beleuchtung Nowawiese
  - 5.2 DS 18/SVV/0058 Halle für alle
6. Sonstiges

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 02.03.2018
2. DS 18/SVV/0237 Vergabe eines Bauauftrages , GSBF-Neubau Grundschule mit Hort und Sporthalle, Am Bornstedter Feld II, Fritz-von-der-Lancken-Straße 2, 14469 Potsdam, LOS 04- Metallbauarbeiten Fassade
3. Sonstiges

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil**

1. **Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung**

Frau Michalske-Acioglu übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 7 Ausschussmitglieder anwesend.

2. **Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Michalske-Acioglu lässt die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung:           7**  
**Ablehnung:             0**  
**Enthaltungen:         0**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.03.2018**

Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 02.03.2018

Abstimmungsergebnis:

<b>Zustimmung:</b>	<b>5</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

### **4. Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019**

Herr Dr. Scharfenberg betritt den Raum (17:20 Uhr). Herr Dr. Ruppert betritt den Raum 17:23 Uhr und Frau Naundorf um 17:25 Uhr.

Herr Richter präsentiert den Stand März 2018 anhand einer Präsentation, die allen Mitgliedern per Email mit der Niederschrift verteilt wird.

Er informiert, dass es am heutigen Tag bei Bauarbeiten an der Grundschule Bornim zu einem tragischen Unfall eines Handwerkers gekommen ist. Der Zustand ist kritisch. Ermittlungen der zuständigen Behörden sind eingeleitet.

Weiterhin informiert Herr Richter, dass es demnächst einen gemeinsamen Termin mit der Beigeordneten Frau Aibel zur Präsentation des Ergebnisses „Kunst am Bau“ an der Motorsporthalle geben wird. Der Entwurf wurde im Rahmen eines Wettbewerbes durch eine Fachjury ausgesucht.

### **5. Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **5.1 DS 17/SVV/0286 (Neue Fassung) Beleuchtung Nowawiese**

Herr Richter informiert, dass es zeitnah einen gemeinsamen Termin zwischen dem Antragsteller, Gutachtern, der Beigeordneten Frau Aibel, dem Verein und dem KIS geben wird, in dem die technischen Fragen geklärt werden sollen.

Daher vertagt der Werksausschuss die Vorlage. Das Ergebnis soll im Bildungsausschuss und anschließend im Werksausschuss präsentiert werden.

#### **5.2. DS 18/SVV/0058 Halle für alle**

Frau Naundorf bringt den Antrag ein. Derzeit weichen viele Rollstuhlsportler in die Landkreise aus, da es in den Potsdamer Turnhallen nicht möglich ist (z.B. aufgrund geringe Anzahl behindertengerechter WCs, nicht genügende behindertengerechte Umkleiden etc.) als Rollstuhlmannschaft zu trainieren. Daher zielt der Antrag darauf ab, zu prüfen, bei welchen Sporthallen (Neubau, Umbau, Sanierung...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen.

Herr Richter sieht hier den Fachbereich Schule und Sport als federführend an, dieser bestimmt im Nutzerbedarfsprogramm die Anforderungen an die Turnhallen. Bisher wurde seitens des Fachbereiches Schule und Sport die Errichtung nach den geltenden Vorschriften zur Schaffung der Barrierefreiheit gewünscht. Sollte in Zukunft der Bedarf über diese Anzahl liegen, z.B. Aufstockung Anzahl an WCs, müsse der zuständige Fachbereich im Nutzerbedarfsprogramm dies einarbeiten.

Der KIS setzt dieses dann entsprechend um und schafft damit die vom Fachbereich Schule und Sport vergebenen Voraussetzungen für den Rollstuhlsport. Bei Anforderung des Fachbereiches auch für Bestandsgebäude, soweit dies möglich ist.

Herrn Dr. Scharfenberg begrüßt den Antrag, wer hier wie handelt oder federführend tätig wird, um zu prüfen, an welchen Sporthallenprojekten eine Herrichtung und Schaffung der Voraussetzungen für den Rollstuhlsport erfolgt, entscheidet der beauftragte Oberbürgermeister. Er würde dem Antrag zustimmen.

Frau Michalske-Acioglu sieht den Werksausschuss hier als unzuständig an und folgt der Auffassung von Herrn Richter. Federführend ist der Fachbereich Schule und Sport und die Entscheidung sollte im Bildungsausschuss fallen

Nach kurzer weiterer Diskussion lässt Frau Michalske- Acioglu den Antrag abstimmen:

<b>Zustimmung:</b>	<b>10</b>
<b>Ablehnung:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

## 6. Sonstiges

Keine Anmerkungen.

- ENDE öffentlicher Teil -



Michalske-Acioglu  
Werksausschussvorsitzende



PROTOKOLLANTIN



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

17/SVV/0286

 öffentlich**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE**Betreff:** Beleuchtung Nowawiese

Erstellungsdatum 13.06.2017

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
20.06.2017	Ausschuss für Bildung und Sport	x	
28.06.2017	Hauptausschuss	x	
05.07.2017	Stadtverordnetenversammlung		x

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Ds 17/SVV/0286 „Kunstrasenplatz Nowawiese“ in folgender Neufassung beschließen:

**Betr.: Beleuchtung Nowawiese**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem städtischen Sportplatz Nowawiese für eine hinreichende Trainings-Beleuchtung zu sorgen.

Die Stadtverordneten und der Ausschuss für Bildung und Sport sind bis zum September 2017 über den Sachstand zu unterrichten.

**Begründung:**

Im September 2016 eröffnete der Oberbürgermeister den Fußballrasenplatz auf der Nowawiese. Die vom FB 21 an die Vereine vergebenen Trainingszeiten liegen überwiegend in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden. Spätestens im Oktober reicht das Tageslicht für die Durchführung des Trainings nicht aus. Auch die sechs (!!!) Baustrahler, die bislang am Ballfangzaun des Platzes angebracht sind, sind unzureichend.

Durch eine ausreichende Beleuchtung können die Zeiten, in denen der Platz nicht nutzbar ist, von sechs auf drei bis vier Monate reduziert und die tägliche Nutzungsdauer in den Abendstunden verlängert werden.

Gerade die Diskussion um den Schulneubau in Babelsberg hat deutlich gemacht, dass im Sozialraum Babelsberg dringend zusätzliche Trainingszeiten für den Fußballnachwuchs benötigt werden. Da offensichtlich die vorhandenen städtischen Flächen begrenzt sind, ist eine intensive Nutzung der bestehenden Sportflächen dringend erforderlich.

gez. Julia Laabs und Christian Kube  
- Fraktionsvorsitzende -



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

17/SVV/0286

 öffentlichEinreicher: **Fraktion DIE aNDERE**Betreff: **Beleuchtung Nowawiese**

Erstellungsdatum 16.11.2017

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
21.11.2017	Ausschuss für Bildung und Sport	x	
06.12.2017	Stadtverordnetenversammlung		x

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge die Ds 17/SVV/0286 „Kunstrasenplatz Nowawiese“ in folgender Neufassung beschließen:

**Betr.: Beleuchtung Nowawiese**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem städtischen Sportplatz Nowawiese für eine hinreichende Trainings-Beleuchtung zu sorgen.*

*Hinreichend meint in diesem Zusammenhang die Aufstockung der derzeit 6 um weitere 10 auf insgesamt 16 Strahler, die Verdopplung des Lichtstroms der Lampen von derzeit 22.000 lm auf mindestens 50.000 lm (400 W) sowie die Nutzung von Leuchtmitteln mit breitstreuender Lichtstärkeverteilung.*

*Die nutzenden Sportvereine sollen in die Umsetzung eingebunden werden, sodass vorhandenes Know-How zielführend genutzt werden kann.*

*Die Stadtverordneten und der Ausschuss für Bildung und Sport sind bis zum Februar 2018 über den Sachstand zu unterrichten.*

**Begründung:**

Im September 2016 eröffnete der Oberbürgermeister den Fußballrasenplatz auf der Nowawiese. Die vom FB 21 an die Vereine vergebenen Trainingszeiten liegen überwiegend in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden. In den Herbst-, Winter- und Frühlingsmonaten Oktober bis April reicht das Tageslicht für die Durchführung des Trainings nicht aus. Auch die sechs Baustrahler, die bislang am Ballfangzaun des Platzes angebracht sind, sind unzureichend.

In der bewilligten Baubeschreibung sind 16 Strahler aufgeführt. Warum diese allerdings auf sechs reduziert wurden, ist unklar. Dies führt dazu, dass die nach DIN EN 12193 für lokale Fußballplätze mit Trainingsbetrieb vorgesehene Beleuchtungsstärke von 75 lx (Klasse III) um ein Vielfaches verfehlt wird. Derzeit werden lediglich 8,95 lx im Mittel und 44 lx in der Spitze bei bandförmiger Lichtstärkeverteilung erreicht.

Die Aufstockung der Anzahl und die Verbesserung der Leuchtmittel wird aufgrund der geringen Montagehöhe von 6 m sicher auch nicht die notwendigen 75 lx erreichen, allerdings trägt sie zu einer unmittelbaren Verbesserung der Bedingungen bei. Durch eine ausreichende Beleuchtung können die Zeiten, in denen der Platz nicht nutzbar ist, von acht auf drei bis vier Monate reduziert und die tägliche Nutzungsdauer in den Abendstunden verlängert werden. Weiterhin wird dadurch das Verletzungsrisiko der trainierenden Kinder und Jugendlichen minimiert.

Gerade die Diskussion um den Schulneubau in Babelsberg hat deutlich gemacht, dass im Sozialraum Babelsberg dringend zusätzliche Trainingszeiten für den Fußballnachwuchs benötigt werden. Da offensichtlich die vorhandenen städtischen Flächen begrenzt sind, ist eine intensive Nutzung der bestehenden Sportflächen dringend erforderlich.

---

gez. Corinna Liefeld und Arndt Sändig  
Fraktionsvorsitzende